

Prüfungsthema UPP in Englisch, daily routines

Beitrag von „nici50052“ vom 7. September 2024 17:39

[Zitat von Caro07](#)

Unabhängig davon, dass ich die Einheit und Idee nett finde, wage ich nicht zu beurteilen, ob du dies wegen Ähnlichkeit in der Prüfung zeigen kannst.

Um sicher zu gehen, würde ich mit den entsprechenden Personen (Mentorin, Seminar-Fachleitung) über das Vorhaben sprechen. Dann weißt du es sicher, kannst dich in der Planung darauf einstellen und erlebst keine böse Überraschung. Ich würde mich auch nicht auf das "Nicht-Wissen" der anwesenden Prüfungskommission verlassen. Entweder ist das, was du zeigst, von der Auswahl her in Ordnung, grenzwertig oder es geht nicht. Das solltest du zur Sicherheit vorher erfragen.

Meine Idee wäre wie von Quittengelee vorgeschlagen, z.B. die Stunden vorher zu zeigen, weil es da ja um Erarbeitung des Wortschatzes geht, was du noch nicht gezeigt hast oder eine ganz andere Stunde. Ist das eine einstündige oder doppelte Lehrprobe?

Nachtrag:

Unsere Referendare üben bestimmte Routinen, die sie in der Prüfung brauchen, im normalen Unterricht ein. Sie machen da ein paar ähnliche Sachen. Da geht es vor allem um Methoden, damit diese den Schülern bekannt sind.

Ist die Erarbeitung von neuem Wortschatz denn interessant genug für eine UPP? Es ist eine 45 minütige Lehrprobe.

Ja genau, ich übe auch alle Methoden vorher ein. Eigentlich ist das Präsentieren und das Feedback geben ja auch nur eine Methode, die ich in einer Unterrichtsreihe davor schonmal geübt habe.

Ich habe jetzt meiner Seminar-Fachleitung eine Email geschrieben und gefragt.